

"V - WAS NOCH FEHLT":



“Was der Mensch nicht versteht,
das fürchtet er” ...

- Ich meine, hier macht man es sich
zu einfach. -

“Was der Mensch nicht versteht, -
verbindet er

mit Furcht, - um es nicht erkennen
zu müssen”. -

Das ist kein Ausdruck von
Bewusstwerdung,
- von Vergegenwärtigung, - sondern
von
Flucht, - von Ausweichen...

- Darum der nötige Ansatz an dieser
Stelle. -

Wenn Wir “den Tod mit Furcht
verbinden”,
- macht das den Tod nicht

fürchterlich...

- Er ist einfach nur “der Tod”,
- zusätzlich “verbinden Wir Ihn mit Furcht”. -

Genaugenommen können Wir Ihn
einfach nicht

einschätzen, ergreifen, zuordnen, -
denn

“er begegnet Uns während unseres
Lebens nicht”. -

- So ist es auch mit “dem Aspekt der Transformation”...

- Was “sich wandelt”, - kann “im

Zuvor niemals
wissen, was es im Danach sein
wird”. -

Natürlich kann es diese
Ungewissheit
“mit Furcht verbinden”, - doch
ungeachtet dessen,
bleibt es einfach Ungewissheit. -

Es heisst, “es ist ein Virus, der
Menschen
in Vampire verwandelt”. -

Was sind Viren ?
Die ältesten Lebewesen auf Erden...

Wie kann es also “innerhalb der

Menschheitsgeschichte” mit einem
Graf, König oder
irgendeinem anderen Humanoiden
begonnen haben ?

Die eigentliche Frage ist doch:
“Wie konnten sich manche Viren
vor diesen Viren
schützen ?”

Viel, viel später natürlich, - in
menschlicher Form, - erkannte man
Unterschiede, - diese Unterschiede
“verband man mit Furcht”, - wo es
doch einfach nur “Unterschiede”
waren...

Durch diese Verbindung mit der
Furcht fand man gute Gründe um
zu hassen, zu verdammen, zu
verstossen, zu verbrennen. -

Damit begann “die Spaltung, die
Gegeneinanderrichtung, - die
Sünde”...

Sie kam nicht mit den Wesen in
diese Welt,
- nicht mit den Menschen,
- nicht mit den Viren...

Darum sind Vampire auch keine
Monster,
- man kann sie nur, - aus
Unbewusstheit,

- um sie nicht begreifen zu müssen,
mit der Idee
der Monsterhaftigkeit verbinden, -
und nimmt sie also
dementsprechend wahr...

- Doch es sind einfach nur Vampire,
- wie es einfach nur Menschen sind,
- oder einfach nur Viren. -

Und wenn sich ein Mensch in einen
Vampir wandelt,
- ist es einfach nur Wandel,
Transformation,
- Veränderung...

- Hier offenbart sich “der Theismus
der Vampire”,

- wenn Wir die Furcht abziehen, -
die Wir aus Unbewusstheit
hinzufügen, - bleibt nur “das
Absolute” bestehen, - “das Relative
mag sich wandeln”, - “das Relative
verbindet den Menschen mit dem
Vampir”, - doch beide kehren heim,

- in “das Absolute, dem sie einst
entsprungen sind”. -

- Das ist´s, - was man
“Auferstehung” nennt. -